Annex: Begleitendes wissenschaftliches Curriculum/Qualifizierungskonzept für das Rahel Goitein-Straus (RGS) und Olympia Morata-Programm (OMP):

Für das RGS und das OMP ist ein begleitendes, wissenschaftliches Curriculum vorgesehen, das den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmerinnen Rechnung trägt. Im Rahmen des Curriculums sollen wissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen vertieft werden.

Für eine erfolgreiche Teilnahme an den Programmen müssen innerhalb der Förderdauer verschiedene Karriereentwicklungsmaßnahmen, die den wissenschaftlichen Austausch fördern sowie wissenschaftliche Kompetenzen vermitteln, absolviert und dokumentiert werden. Es wird erwartet, dass neben den qualitätssichernd wirkenden regelmäßigen Gesprächen mit den Abteilungsleitungen und den Mentor*innen mindestens 2 curriculare Veranstaltungen pro Jahr besucht werden (RGS = 2, OMP = 4). Inhaltlich soll das Qualifikationsprogramm verschiedene Bereiche beinhalten, aus denen sich die Geförderte verschiedene Veranstaltungen auswählen kann.

Basismodule:

Workshops zu Schlüsselqualifikationen umfassen Themen wie z.B. "Gute wissenschaftliche Praxis", "grant writing", "Führung und Kommunikation", "Karriereplanung in der Hochschulmedizin".

Karriereförderungsprogramme der Universität Heidelberg:

heiTracks (<u>Karriereförderung - Universität Heidelberg (uni-heidelberg.de)</u>): Mentoring und Managementprogramm "Auf dem Weg zur Professur"

Advancing Career Tracks von Field of Focus I (<u>Advancing Career Tracks - Universität Heidelberg (uniheidelberg.de</u>): Networking, Mentorship, Coaching.

heilnnovation zusammen mit heiSkills: Entrepreneurial Skills, Einzelbelegung der Module möglich (Entrepreneurial Skills - Universität Heidelberg (uni-heidelberg.de)

Heiskills – Presenting Like A Rock Star – Practical Performance Training for Presenting in English Präsentieren ist im Wesentlichen ein Interagieren mit dem Publikum.

In diesem Workshop werden wird auf Englisch mit verschiedenen Performancetechniken experimentiert, um das Publikum durch eine effektivere und dynamischere Verwendung der Stimme und Körpersprache zu begeistern; es werden auch Wege untersucht, um typische englische Artikulations- und Ausspracheherausforderungen für Nichtmuttersprachler zu überwinden.

Am wichtigsten ist, dass Methoden entdecken, um bei der Bewältigung von Präsentationsstress zu helfen; um dabei zu helfen, während der Präsentation mehr Selbstvertrauen und Entspannung zu verschaffen, zu fühlen, auszustrahlen und zu klingen.

Teilnehmer*innen sollten darauf vorbereitet sein, aktive praktische Arbeit zu leisten und mit ihrer Stimme zu experimentieren.

Nächster Termin: 26.07.2023, ganztägiger Kurs ab 9 Uhr; Ort: Im Neuenheimer Feld 672, Lounge Anmeldung über das Forschungsdekanat.

Universitätsbibliothek Heidelberg: Fachspezifische Schulungen, z. B. zum Urheberrecht, Publikationsstrategien, Open Access und Forschungsdatenmanagement.

Anmeldung zu den Kursen über das Forschungsdekanat, Career.Development@med.uni-heidelberg.de. Weitere Informationen zum Kursangebot der Universitätsbibliothek finden Sie hier.

(Führungskräfteentwicklung - Women's Career (uni-heidelberg.de):

Women's Career Förderprogramm: zwei Linien, Führung gestalten: für Oberärztinnen und Wissenschaftlerinnen in leitenden (Projekt-)Funktionen. Workshop und Coaching

sowie

Führungskarriere – Ja oder Nein? Workshop und Coaching für (angehende) Fachärztinnen

Führungskräftezyklus für Mitarbeitende in Führungspositionen, ist für neu Eingestellte verpflichtend, evtl. interessant: Führungskräfteentwicklung - Führungskräftezyklus (uni-heidelberg.de)

Akademie für Gesundheitsberufe: Kurse, z.B. Jahresmitarbeitergespräch, Führen aus dem Team heraus, Souverän in der Patientenkommunikation, unsachliche Angriffe abwehren, Teambuilding, Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg: Kursfinder (afg-heidelberg.de). Bitte klären Sie vor der Buchung eines Kurses, ob dieser von der Kommission für Gleichstellungsprogramme als Fortbildung anerkannt wird: Career.Development@med.uni-heidelberg.de

Medizinische Fakultät Heidelberg:

Die Teilnahme an der Career Development Programmveranstaltung der Medizinischen Fakultät Heidelberg (zweitägig, eine pro Jahr), in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Forschungsprojekt mit den erzielten Fortschritten präsentieren und mit eingeladenen Expertinnen und Experten zur Diskussion stellen, ist nicht verpflichtend, sollte aber nach Möglichkeit wahrgenommen werden.

Teilnahme an Fachkongressen, verbunden mit der Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts als Poster oder Vortrag. Die Geförderten sollen mindestens an einem (inter-)nationalen Kongress des entsprechenden Fachgebietes aktiv teilnehmen. Hierfür stellt die Medizinische Fakultät Heidelberg auf Antrag insgesamt bis zu 1.500 Euro als Reisemittel zur Verfügung. Optional und auf Antrag kann alternativ der Erwerb von spezifischen Methodenkenntnissen in einem auswärtigen Institut, einem Methodenkurs oder Ähnliches finanziell unterstützt werden.

Institut für Medizinische Biometrie (IMBI): Statistik – Kurse: STATISTIK LERNEN MIT SPSS

Das IMBI bietet aktuell zwei sich gegenseitig ergänzende SPSS-Kurse an. Diese Kurse geben einen Einblick in die unterschiedlichen Aspekte der Datenauswertung und vermitteln das strukturierte und methodisch überlegte Auswerten einer klinischen Studie.

Die Lehrveranstaltungen bieten zum einen die Möglichkeit, erste Erfahrungen bei der Verwendung von Statistiksoftware zu sammeln und zum anderen einen Ansatz, wie man bei der Auswertung von Studiendaten systematisch vorgehen kann.

Weitere Informationen: <u>Universitätsklinikum Heidelberg: Statistik lernen mit SPSS (uniheidelberg.de)</u>

Mediss-Programmangebot zur Guten Wissenschaftlichen Praxis: In diesem 4-stündigen Kurs soll darauf eingegangen werden, welche Maßnahmen und Strukturen helfen können den Forschungsalltag zu erleichtern und die Qualität der Forschung zu sichern. In einem offenen Diskurs werden auch die Erwartungen und Verantwortlichkeiten aller Arbeitsgruppenmitglieder im Hinblick auf deren praxisorientierte Umsetzung erörtert. Die Teilnehmer werden auch auf potentielle Quellen für Fehlverhalten im wissenschaftlichen Alltag sensibilisiert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Prävention und der konstruktiven Lösung möglichen Fehlverhaltens.

Datum: 07. März 2024, 13 bis 17 Uhr, Ort: Marsilis Arkaden, Turm Süd, Raum K18 (Im Neuenheimer Feld 130.2)

Anmeldung über das Forschungsdekanat, <u>Career.Development@med.uni-heidelberg.de</u>

Fortbildungen im KKS:

- Seminarreihe "Klinische Studien" des KKS Heidelberg (<u>Universitätsklinikum Heidelberg:</u> <u>Seminarreihe Klinische Studien (uni-heidelberg.de)</u>
- weitere Fortbildungsangebote des KKS (<u>Universitätsklinikum Heidelberg: Kursangebot und Anmeldung (uni-heidelberg.de)</u>

Auswärtige Förderangebote:

MuT-Programm der LaKoG: Seminare/Veranstaltungen Berufungsverfahren, Bewerbungstraining usw., diese Seminare sind kostenpflichtig, die Module können auch einzeln gebucht werden (<u>MuT-Mentoring und Training - LaKoG - Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs (lakog-bw.de))</u>

Hochschul-Didaktik_Zentrum: HDZ Workshops <u>Workshops (hdz-bawue.de)</u>, betreffen hauptsächlich Lehre, Beraten, Prüfen. Es gibt auch persönliche Beratung und Coaching. Geringer Kostenbeitrag, um 25 Euro für die Teilnehmerinnen

Deutscher Hochschulverband: Es werden insbesondere für Nachwuchswissenschaftler*innen persönliches Coaching/Mentoring angeboten, vor allem auch zu Berufungsverfahren. Allerdings ist eine Mitgliedschaft in dem Hochschulverband Voraussetzung, Jahresbeitrag bis zu 228 Euro, je nach Karrierestand: Coaching / Mentoring - Deutscher Hochschulverband

Weitere Module: Diese können beinhalten:

- Labor-/Arbeitsgruppen- und Literaturseminare
- Fortbildungen in Bereichen wie "Gute klinische Praxis", "Gute Herstellungspraxis", "Strahlenschutz", "Tierversuche" etc. wissenschaftliche Vorträge/Seminare im Rahmen von Sonderforschungsbereichen und anderen wissenschaftlichen Verbundvorhaben

Die Geförderten können auch **freie Module** auswählen, die Kommission für Gleichstellungsprogramm überprüft **vorab**, ob die externen Fort- und Weiterbildungen den geforderten Qualitätsansprüchen des Programms genügen und daher im Rahmen des Curriculums anerkannt werden können.

Dazu könnten z.B. Networking zählen, wie 3. Interdiziplinären Networking Symposium für Clinician Scientists und Medical Scientists, 2-tägig, z.B. im September in Münster, Teilnahme kostenlos, Else Kröner Symposium. Dieses Symposium wird es voraussichtlich auch weiterhin noch geben.